



Bote für Tirol

AMTSBLATT DER BEHÖRDEN, ÄMTER UND GERICHTE TIROLS

STÜCK 24 / 180. JAHRGANG / 1999

HERAUSGEGEBEN UND VERSENDET AM 16. JUNI 1999

AMTLICHER TEIL

- Nr. 656* Stellenausschreibung, Besetzung einer Landes-Facharzt-ausbildungsstelle (Karenzstelle) an der Universitätsklinik Innsbruck
- Nr. 657* Stellenausschreibung, Besetzung einer Landes-Facharzt-stelle (Karenzstelle) an der Universitätsklinik Innsbruck
- Nr. 658* Stellenausschreibung, Besetzung einer Landes-Facharzt-ausbildungsstelle an der Universitätsklinik Innsbruck
- Nr. 659* Stellenausschreibung, Besetzung einer 50%igen Landes-Facharzt-ausbildungsstelle an der Universitätsklinik Innsbruck
- Nr. 660* Stellenausschreibung, Besetzung einer Landes-Facharzt-ausbildungsstelle (Karenzstelle) an der Universitätsklinik Innsbruck
- Nr. 661* Stellenausschreibung, Besetzung einer Landes-Facharzt-ausbildungsstelle (Karenzstelle) an der Universitätsklinik Innsbruck
- Nr. 662* Stellenausschreibung, Besetzung einer Sekundararzt-stelle am öffentlichen Landeskrankenhaus Hochzirl
- Nr. 663* Stellenausschreibung, Besetzung der Stelle des Ärzt-lichen Direktors am a. ö. Bezirkskrankenhaus Kufstein-Wörgl
- Nr. 664* Verordnung der Landesregierung vom 1. Juni 1999 über Schulversuche zur Erprobung von Schulzeitregelungen an Berufsschulen im Schuljahr 1999/2000
- Nr. 665* Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Bewertung eines Filmes
- Nr. 666* Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Kitzbühel, mit der auf der B 161 Passturn Bundesstraße ein Fahrverbot für LKW über 7,5 t höchstzulässigem Gesamtgewicht erlassen wird
- Nr. 667* Kundmachung über die Zusammensetzung der Bezirks-wahlbehörde Imst
- Nr. 668* Kundmachung betreffend den Kollektivvertrag für Dienstnehmer bei agrartechnischen Maßnahmen
- Nr. 669* Kundmachung über die Bestellung der Mitglieder (Er-satzmitglieder) des Zentralwahlausschusses für die Wahl des Zen-tralausschusses und des Dienststellenwahlausschusses für die Wahl der Vertrauenspersonen für die Lehrer für öffentliche land- und forstwirtschaftliche Berufs- und Fachschulen am 24. und 25. November 1999
- Nr. 670* Kundmachung über die Bestellung der Mitglieder (Er-satzmitglieder) des Dienststellenwahlausschusses für die Wahl des Dienststellenausschusses für die Lehrer für öffentliche land- und forstwirtschaftliche Berufs- und Fachschulen an der Landwirt-schaftlichen Landeslehranstalt Rotholz am 24. und 25. November 1999
- Nr. 671* Kundmachung über die Bestellung der Mitglieder (Er-satzmitglieder) des Dienststellenwahlausschusses für die Wahl des Dienststellenausschusses für die Lehrer für öffentliche land- und forstwirtschaftliche Berufs- und Fachschulen an der Landwirt-schaftlichen Landeslehranstalt Lienz am 24. und 25. November 1999
- Nr. 672* Kundmachung über die Bestellung der Mitglieder (Er-satzmitglieder) des Dienststellenwahlausschusses für die Wahl des Dienststellenausschusses für die Lehrer für öffentliche land- und forstwirtschaftliche Berufs- und Fachschulen an der Landwirt-schaftlichen Landeslehranstalt Imst am 24. und 25. November 1999
- Nr. 673* Kundmachung über die Bestellung der Mitglieder (Er-satzmitglieder) des Dienststellenwahlausschusses für die Wahl des Dienststellenausschusses für die Lehrer für öffentliche land- und forstwirtschaftliche Berufs- und Fachschulen an der Landwirt-schaftlichen Landeslehranstalt St. Johann i. T. am 24. und 25. No-vember 1999
- Nr. 674* Berichtigung einer Kundmachung der Landeshauptstadt Innsbruck über die Auflegung eines Flächenwidmungsplanes und eines Bebauungsplanes
- Nr. 675* Kundmachung über die Auflegung des Entwurfes des örtlichen Raumordnungskonzeptes der Gemeinde Stans
- Nr. 676* Kundmachung über die Auflegung des Entwurfes des örtlichen Raumordnungskonzeptes der Gemeinde Sistrans
- Nr. 677* Kundmachung über die Auflegung des Entwurfes des örtlichen Raumordnungskonzeptes der Gemeinde Tösens
- Nr. 678* Offenes Verfahren: Verlängerung des Tunnels Toter Mann im Zuge der B 188 Silvretta Straße
- Nr. 679* Offenes Verfahren: Oberbauinstandsetzung Kirch-dorf-Erpfendorf im Zuge der B 312 Loferer Straße
- Nr. 680* Offenes Verfahren: Malerarbeiten für den Neubau der BHAK und BHASCH Imst
- Nr. 681* Offenes Verfahren: Trockenbauarbeiten für den Neubau der BHAK und BHASCH Imst
- Nr. 682* Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten für die Funk-tionsadaptierung vor Neubezug des Brennerarchivs und Dol-metscherinstituts in Innsbruck
- Nr. 683* Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten inkl. Materiallie-ferung für die Abwasserbeseitigungsanlage Hopfgarten i. Def.
- Nr. 684* Offenes Verfahren: Lieferung von Hardware für PC-Ar-beitsplätze für die DVT-Daten-Verarbeitung-Tirol G. m. b. H.
- Nr. 685* Offenes Verfahren: Lieferung von ca. sieben Stück Ser-vern für die DVT-Daten-Verarbeitung-Tirol-G. m. b. H.
- Nr. 686* Offenes Verfahren: CTG-Zentrale für die Univ.-Klinik für Frauenheilkunde in Innsbruck
- Nr. 687* Offenes Verfahren: Schwarzdeckerarbeiten/Flachdach-isolierung für das ö. Landeskrankenhaus Natters
- Nr. 688* Offenes Verfahren: Bauspengler- und Zimmermeisterar-beiten für die Bundesgebäudeverwaltung II Innsbruck
- Nr. 689* Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten, Elektroarbei-ten, Heizungs-, Sanitär- und Lüftungsarbeiten für den Neubau des Blockes C des Internationalen Studentenhauses in Innsbruck
- Nr. 690* Offenes Verfahren: Erneuerung von Mittelspannungs-schaltanlagen im Arlberg Straßentunnel für die Alpen Straßen AG

Nr: 691 Offenes Verfahren: Errichtung einer Lichtwellenleiterstrecke im Arlberg Straßentunnel für die Alpen Straßen AG

Nr: 692 Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten, Sanitäre-Heizung-Lüftung und Elektroarbeiten für ein Bauvorhaben der Tiroler gemeinnützigen Wohnungsbau- und Siedlungsgesellschaft m. b. H. in Imst am Piger

Nr: 693 Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten, Sanitäre-Heizung-Lüftung und Elektroarbeiten für ein Bauvorhaben der Tiroler gemeinnützigen Wohnungsbau- und Siedlungsgesellschaft m. b. H. in Kramsach

Nr: 694 Offenes Verfahren: Lieferung von 230 Stück Modems für die TIWAG-Tiroler Wasserkraftwerke AG

Nr: 695 Offenes Verfahren: Brandmelde- und Brandfallsteueranlage für das Kraftwerk Kirchbichl der TIWAG-Tiroler Wasserkraftwerke AG

Nr: 696 Verhandlungsverfahren: Baumeisterarbeiten für den Ausbau und die Adaption des Dachgeschoßes des Verwaltungsgebäudes der Innsbrucker Komunalbetriebe AG

Nr: 697 Öffentliche Ausschreibungen: Holzbauarbeiten, Dachdecker- und Spenglerarbeiten sowie Kunststoff-Fenster für den Um- und Zubau des Kindergartens Birkengasse der Marktgemeinde Rum

Nr: 698 Berichtigung einer Bekanntmachung der Innsbrucker Kommunalbetriebe AG, veröffentlicht im Boten für Tirol, Stück 16 vom 21. April 1999 unter der laufenden Nummer 460

Nr: 699 Bekanntmachung über die Vergabe von Aufträgen für den Neubau des Bezirkskrankenhauses Kufstein/Endach – Personalwohnheim

Nr: 700 Bekanntmachung über die Vergabe von Aufträgen für den Neubau des Bezirkskrankenhauses Kufstein/Endach

Nr: 656 • TILAK Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-Innsbruck • Personaldirektion

**AUSSCHREIBUNG
einer Landes-Facharztausbildungsstelle (Karenzstelle)**

An der Univ.-Klinik für Neurologie gelangt ab 15. November 1999, befristet bis 30. September 2001, eine Landes-Facharztausbildungsstelle (Karenzstelle) zur Besetzung.

Bewerber(innen) mit einschlägiger Vorerfahrung in klinischer Neurologie werden bevorzugt.

Bewerbungen sind innerhalb von drei Wochen nach Verlautbarung im Boten für Tirol im Sekretariat der Personaldirektion des Landeskrankenhauses-Universitätsklinik Innsbruck/TILAK, Wirtschaftsgebäude, 3. Stock, einzubringen.

Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare (Antrag und Bewerbungsbogen) auszufüllen, die in der Personaldirektion des Landeskrankenhauses-Universitätsklinik Innsbruck/TILAK, Wirtschaftsgebäude, 3. Stock, Zimmer 353, aufliegen.

Innsbruck, 7. Juni 1999

Der Personaldirektor: Them

Nr: 658 • TILAK Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-Innsbruck • Personaldirektion

**AUSSCHREIBUNG
einer Landes-Facharztausbildungsstelle**

An der Univ.-Klinik für Frauenheilkunde gelangt ab 15. Juli 1999, befristet auf ein Jahr, eine Landes-Facharztausbildungsstelle zur Besetzung.

Bewerbungen sind innerhalb von drei Wochen nach Verlautbarung im Boten für Tirol im Sekretariat der Personaldirektion des Landeskrankenhauses-Universitätsklinik Innsbruck/TILAK, Wirtschaftsgebäude, 3. Stock, einzubringen.

Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare (Antrag und Bewerbungsbogen) auszufüllen, die in der Personaldirektion des Landeskrankenhauses-Universitätsklinik Innsbruck/TILAK, Wirtschaftsgebäude, 3. Stock, Zimmer 353, aufliegen.

Innsbruck, 11. Juni 1999

Der Personaldirektor: Them

Nr: 657 • TILAK Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-Innsbruck • Personaldirektion

**AUSSCHREIBUNG
einer Landes-Facharztstelle (Karenzstelle)**

An der Univ.-Klinik für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde/Klinische Abteilungen für Zahnerhaltung und Zahnersatz gelangt ab 1. Oktober 1999, befristet bis 29. Februar 2000, eine Landes-Facharztstelle (Karenzstelle) zur Besetzung.

Voraussetzungen: Facharzt/Fachärztin für Zahn-, Mund und Kieferheilkunde, bei männlichen Bewerbern der abgeleistete Präsenzdienst.

Bewerbungen sind innerhalb von drei Wochen nach Verlautbarung im Boten für Tirol im Sekretariat der Personaldirektion des Landeskrankenhauses-Universitätsklinik Innsbruck/TILAK, Wirtschaftsgebäude, 3. Stock, einzubringen.

Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare (Antrag und Bewerbungsbogen) auszufüllen, die in der Personaldirektion des Landeskrankenhauses-Universitätsklinik Innsbruck/TILAK, Wirtschaftsgebäude, 3. Stock, Zimmer 353, aufliegen.

Innsbruck, 11. Juni 1999

Der Personaldirektor: Them

Nr: 659 • TILAK Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-Innsbruck • Personaldirektion

**AUSSCHREIBUNG
einer 50%igen Landes-Facharztausbildungsstelle**

An der Univ.-Klinik für Chirurgie/Klinische Abteilung für Gefäßchirurgie gelangt ab 1. Juli 1999, befristet bis 31. Dezember 1999, eine 50%ige Landes-Facharztausbildungsstelle zur Besetzung.

Bewerbungen sind innerhalb von drei Wochen nach Verlautbarung im Boten für Tirol im Sekretariat der Personaldirektion des Landeskrankenhauses-Universitätsklinik Innsbruck/TILAK, Wirtschaftsgebäude, 3. Stock, einzubringen.

Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare (Antrag und Bewerbungsbogen) auszufüllen, die in der Personaldirektion des Landeskrankenhauses-Universitätsklinik Innsbruck/TILAK, Wirtschaftsgebäude, 3. Stock, Zimmer 353, aufliegen.

Innsbruck, 11. Juni 1999

Der Personaldirektor: Them

Nr. 660 • TILAK Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-
Innsbruck • Personaldirektion

AUSSCHREIBUNG

einer Landes-Facharztausbildungsstelle (Karenzstelle)

An der Univ.-Klinik für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde/
Klinische Abteilung für Kieferorthopädie gelangt ab 1. August
1999, befristet bis 31. Dezember 2000, eine Landes-Facharztaus-
bildungsstelle (Karenzstelle) zur Besetzung.

Voraussetzungen: Facharzt/Fachärztin für Zahn-, Mund- und
Kieferheilkunde, bei männlichen Bewerbern der abgeleistete
Präsenzdienst.

Bewerbungen sind innerhalb von drei Wochen nach Verlaut-
barung im Boten für Tirol im Sekretariat der Personaldirektion
des Landeskrankenhauses-Universitätsklinik Innsbruck/TILAK,
Wirtschaftsgebäude, 3. Stock, einzubringen.

Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare (Antrag und
Bewerbungsbogen) auszufüllen, die in der Personaldirektion des
Landeskrankenhauses-Universitätsklinik Innsbruck/TILAK,
Wirtschaftsgebäude, 3. Stock, Zimmer 353, aufliegen.

Innsbruck, 11. Juni 1999
Der Personaldirektor: Them

Nr. 661 • TILAK Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-
Innsbruck • Personaldirektion

AUSSCHREIBUNG

einer Landes-Facharztausbildungsstelle (Karenzstelle)

An der Univ.-Klinik für Frauenheilkunde gelangt ab 12. Juli
1999, befristet bis 4. September 2000, eine Landes-Facharztaus-
bildungsstelle (Karenzstelle) zur Besetzung.

Bewerbungen sind innerhalb von drei Wochen nach Verlaut-
barung im Boten für Tirol im Sekretariat der Personaldirektion
des Landeskrankenhauses-Universitätsklinik Innsbruck/TILAK,
Wirtschaftsgebäude, 3. Stock, einzubringen.

Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare (Antrag und
Bewerbungsbogen) auszufüllen, die in der Personaldirektion des
Landeskrankenhauses-Universitätsklinik Innsbruck/TILAK,
Wirtschaftsgebäude, 3. Stock, Zimmer 353, aufliegen.

Innsbruck, 11. Juni 1999
Der Personaldirektor: Them

Nr. 662 • Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H. •
Öffentliches Landeskrankenhaus Hochzirl – Anna-Dengel-Haus

AUSSCHREIBUNG

einer Sekundararztstelle für Neurologie

Am öffentlichen Landeskrankenhaus Hochzirl, Anna-Dengel-
Haus, gelangt mit Wirksamkeit vom 12. Juli 1999, befristet auf ein
Jahr, eine Sekundararztstelle für Neurologie zur Besetzung.

Voraussetzung: Jus practicandi.

Bewerbungen sind innerhalb von drei Wochen nach Verlaut-
barung im Boten für Tirol in der Direktion des öffentlichen Lan-
deskrankenhauses Hochzirl einzubringen.

Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare auszufüllen, die
in der Verwaltungsdirektion des öffentlichen Landeskrankenhau-
ses Hochzirl, Anna-Dengel-Haus, aufliegen. Die in diesem Be-
werbungsbogen geforderten Beilagen sind miteinzureichen.

Hochzirl, 11. Juni 1999
Der Verwaltungsdirektor: i. V.: Lechner

Nr. 663 • A. 6. Bezirkskrankenhaus Kufstein-Wörgl • Haus Kufstein •
Gemeindeverband Bezirkskrankenhaus Kufstein-Wörgl

STELLENAUSSCHREIBUNG

Am Bezirkskrankenhaus Kufstein wird die Stelle des Ärztlichen
Direktors neu besetzt.

Bewerbungen sind bis zum 31. Juli 1999 an die Verwaltungsdi-
rektion des Bezirkskrankenhauses Kufstein, 6330 Kufstein, Kran-
kenhausgasse 7–9, zu richten.

Kufstein, 8. Juni 1999
Für die Verwaltungsdirektion: Ramusch

Nr. 664 • Amt der Tiroler Landesregierung • IVa-3010/157

VERORDNUNG

der Landesregierung vom 1. Juni 1999 über Schulversuche zur Erprobung von Schulzeit- regelungen an Berufsschulen im Schuljahr 1999/2000

Auf Grund der §§ 70, 71 und 72 des Tiroler Berufsschulorga-
nisationsgesetzes 1994, LGBl. Nr. 90, wird nach Anhören des Lan-
desschulrates verordnet:

§ 1 Im Schuljahr 1999/2000 wird an der Tiroler Fachberufs-
schule für Glastechnik, Kramsach, jeder zweite Samstag gegen
Einbringung der entfallenden Unterrichtsstunden für schulfrei
erlärt.

§ 2 Im Schuljahr 1999/2000 wird an den Tiroler Fachberufs-
schulen für Handel und Büro in Imst und Kitzbühel sowie an der
Tiroler Fachberufsschule für Schönheitsberufe die Mittagspause
von einer Stunde auf 50 Minuten verkürzt.

§ 3 Im Schuljahr 1999/2000 wird an den Tiroler Fachberufs-
schulen für Kraftfahrzeugtechnik, Innsbruck und für Holztech-
nik, Absam, die Zahl der Unterrichtsstunden in Pflichtgegen-
ständen an Tagen, an denen nicht Religion unterrichtet wird, von
neun auf zehn erhöht.

§ 4 Im Schuljahr 1999/2000 werden an der Tiroler Fachbe-
rufsschule für Handel, Landeck, Beginn und Ende des Unter-
richtsjahres um jeweils eine Woche vorverlegt.

Der Landeshauptmann: Weingartner
Der Landesamtsdirektor: Arnold

Nr. 665 • Amt der Tiroler Landesregierung • Präs. III-25.898/1

VERORDNUNG

des Amtes der Landesregierung über die Bewertung eines Filmes

Auf Grund des Gutachtens der Gemeinsamen Filmbewer-
tungskommission der Länder vom 7. Juni 1999 wird gemäß
§ 23 des Tiroler Lichtspielgesetzes, LGBl. Nr. 5/1986, nachste-
hender Film wie folgt bewertet:

Mit „besonders wertvoll“:

„Lang lebe Ned Devine“, Filmladen (2.600 Laufmeter).

Innsbruck, 9. Juni 1999

Für das Amt der Landesregierung: Wöll

Nr. 666 • Bezirkshauptmannschaft Kitzbühel • 4a-1100/1

VERORDNUNG

der Bezirkshauptmannschaft Kitzbühel, mit der auf der B 161 Passthorn Bundesstraße ein Fahrverbot für LKW über 7,5 t höchst- zulässigem Gesamtgewicht erlassen wird

Auf Grund der durch die Sperre des Tauerntunnels gegebenen
Notsituation wird zur Aufrechterhaltung der Sicherheit, Leich-
tigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs, sowie zur Fernhaltung von

Gefahren und Belästigungen durch Lärm, Geruch und Schadstoffe gemäß § 43 Abs. 1 lit. b Z. 1 der Straßenverkehrsordnung 1960, BGBl. Nr. 159, in der geltenden Fassung, in Verbindung mit § 94b leg. cit., verordnet:

§ 1 Auf der B 161 Passturn Bundesstraße ist von der Landesgrenze Straßenkilometer 10,000 (Gemeindegebiet Jochberg) bis Straßenkilometer 36,000 (Gemeindegebiet St. Johann i. T.) das Fahren mit Lastkraftfahrzeugen mit einem höchsten zulässigen Gesamtgewicht von mehr als 7,5 t verboten.

§ 2 Vom Fahrverbot ausgenommen sind:

- a) Fahrten mit Fahrzeugen des Straßendienstes;
- b) Fahrten mit Fahrzeugen des Bundesheeres, die zur Aufrechterhaltung des militärischen Dienstbetriebes unumgänglich sind;
- c) Fahrten zum Zweck des Abschleppdienstes, der Pannenhilfe, des Einsatzes in Katastrophenfällen und unaufschiebbarer Reparaturen an Kühl- und Energieversorgungsanlagen;
- d) Fahrten, die zur ausschließlichen Beförderung von Milch, Schlacht- oder Stechvieh, leicht verderblichen Lebensmitteln und periodischen Druckwerken dienen;
- e) Fahrten mit Fahrzeugen, die in den Bezirken Kitzbühel und Lienz ihren dauernden Standort haben;
- f) Fahrten, die ausschließlich dem Zweck der Be- und Entladung von Fahrzeugen in den Gemeinden der in lit. e genannten Bezirke dienen;

§ 3 Rechtsvorschriften, mit denen weitergehende Fahrverbote angeordnet werden, bleiben unberührt.

§ 4 Diese Verordnung ist gemäß § 44 der StVO 1960 durch die ordnungsgemäße Anbringung der entsprechenden Straßenverkehrszeichen nach § 52 Z. 7a der StVO 1960 mit Zusatztafel nach § 54 Abs. 1 der StVO 1960 – „Ausgenommen Berechtigte laut Bote für Tirol Nr. 666/1999“ kundzumachen und tritt mit der Errichtung der vorgeschriebenen Zeichen in Kraft.

Aufstellungsort: B 161 Passturn Bundesstraße

- 1) bei Straßenkilometer 10,000 (Gemeindegebiet Jochberg),
- 2) bei Straßenkilometer 36,000 (Gemeindegebiet St. Johann in Tirol);

Vorankündigung der Sperre:

- 3) bei Straßenkilometer 0,000 (Gemeindegebiet Mittersill).

Der diesbezügliche Aufstellungszeitpunkt ist der Behörde mitzuteilen, damit diese in die Lage versetzt wird, den Aktenvermerk (§ 16 AVG 1991) über das Inkrafttreten der Verordnung zu verfassen.

Die Anbringungspflicht und Tragung der Kosten für die Einrichtungen zur Regelung und Sicherung des Verkehrs wird durch § 32 der StVO 1960 bestimmt.

Kitzbühel, 10. Juni 1999

Der Bezirkshauptmann: Höfle

Nr. 667 • Amt der Tiroler Landesregierung • Präs.-Abt. II/EU-Recht-1565/70

KUNDMACHUNG über die Zusammensetzung der Bezirkswahlbehörde Imst

Gemäß § 15 Abs. 5 der Nationalrats-Wahlordnung 1992, BGBl. Nr. 471, zuletzt geändert durch das Gesetz BGBl. I Nr. 161/1998, werden nachstehend die Namen der Mitglieder und Ersatzmitglieder der Bezirkswahlbehörde Imst kundgemacht:

Vorsitz:

Dr. Herbert Hauser, Bezirkshauptmannschaft, 6460 Imst
Dr. Wolfgang Riccabona, Bezirkshauptmannschaft, 6460 Imst

Beisitzer:

Gerhard Reheis, Eichenweg 26A, 6460 Imst
Heinrich Prokopetz, Am Gretttert 3c, 6460 Imst

Klaus Raffl, 6460 Karrösten 188
Prof. Karl-Heinrich Flir, Am Rofen 38, 6460 Imst
Elisabeth Frischmann, Mils-Au 44, 6491 Mils bei Imst
Hannes Staggl, Thomas-Walch-Straße 3, 6460 Imst
Gebhard Mantl, Gafailgasse 94, 6460 Imst
Wilhelm Grisseemann, Kramergasse 4, 6460 Imst
Christine Fink, Am Gretttert 6, 6460 Imst

Ersatzbeisitzer:

Rosa Reiter, Am Gretttert 9, 6460 Imst
Franz Köchl, Langgasse 21, 6460 Imst
Franz Larcher, Emil-Leys-Straße 10, 6460 Imst
Andreas Ziernhöld, Weinberg 38, 6460 Imst
Dipl.-Ing. Walter Sonnweber, Eichenweg 37, 6460 Imst
Hildegard Köll, Am Rofen 95 a, 6460 Imst
Mag. Hans Bair, Langgasse 37, 6460 Imst
Mathilde Gabl, Kramergasse 10, 6460 Imst
Eveline Tschennett, Am Tasen 3, 6464 Tarrenz

Vertrauenspersonen:

Susanne Knabl, Langgasse 104, 6460 Imst
Dr. Reinhard Margreiter, Am Bergl 1, 6460 Imst
Gerhard Siegele, Hauptstraße 1, 6471 Arzl im Pitztal
Innsbruck, 8. Juni 1999

Der Landeswahlleiter: Schwamberger

Nr. 668 • Amt der Tiroler Landesregierung • Obereinigungskommission

KUNDMACHUNG betreffend den Kollektivvertrag für Dienstnehmer bei agrartechnischen Maßnahmen

Gemäß § 44 Abs. 2 der Landarbeitsordnung 1985, LGBL. Nr. 45, in der Fassung des Gesetzes LGBL. Nr. 7/1995 wird verlautbart: Zwischen der Bauernkammer für Tirol einerseits und dem Tiroler Land- und Forstarbeiterbund andererseits wurde am 11. Mai 1999 ein Kollektivvertrag für Dienstnehmer bei agrartechnischen Maßnahmen abgeschlossen.

Dieser Kollektivvertrag tritt mit 1. Mai 1999 in Kraft.

Innsbruck, 10. Juni 1999

Für die Obereinigungskommission: Der Vorsitzende: Abart

Nr. 669 • Personalvertretung Zentralausschuss der Lehrer
an öffentlichen land- und forstwirtschaftlichen Berufs- und Fachschulen
in Tirol • *Landwirtschaftliche Landeslehranstalt,*
6200 Rotholz 46, Tel. 05244/2161-25

KUNDMACHUNG über die Bestellung der Mitglieder (Ersatzmitglieder) des Zentralwahlausschusses für die Wahl des Zentral- ausschusses und des Dienststellenwahlausschusses für die Wahl der Vertrauenspersonen für die Lehrer für öffentliche land- und forstwirtschaftliche Berufs- und Fachschulen am 24. und 25. November 1999

Nach § 54 in Verbindung mit § 15 Abs. 2 der Lehrer-Personalvertreter-Wahlordnung, LGBL. Nr. 30/1967 und 59/1979, werden nachstehend die Namen der zu Mitgliedern (Ersatzmitgliedern) des Zentralausschusses und des Dienststellenwahlausschusses für die Wahl der Vertrauenspersonen bestellten Personen verlautbart:

Zentralwahlausschuss

Mitglieder:

Peter Haslwanter, LLA Imst
Chriselda Kandler, LLA Lienz
Ing. Manfred Salcher, LLA St. Johann i. T.
Maria Schießling, LLA Rotholz
Robert Senn, LLA Rotholz

Ersatzmitglieder:

Ing. Franz Berger, LLA St. Johann i. T.
 Ing. Gerhard Fischer, LLA Lienz
 Mag. Wolfgang Harasleben, LLA Imst
 Birgit Röck, LLA Imst
 Elisabeth Lagler-Gschleiner, LLA St. Johann i. T.

Dienststellenwahlausschuss für Vertrauenspersonen

Mitglieder:

Maria Bader, LHS Breitenwang
 Veronika Polter, LHS Landeck
 Theresia Schuler, LHS Landeck

Ersatzmitglieder:

Marianne Grisseemann, LHS Breitenwang
 Roswitha Rief, LHS Breitenwang
 Sabine Senn, LHS Landeck

Innsbruck, 28. April 1999

Der Vorsitzende: Robert Senn

Nr. 670 • Dienststellenausschuss für die Lehrer

für öffentliche land- und forstwirtschaftliche Berufs- und Fachschulen an der Landwirtschaftlichen Landeslehranstalt Rotholz

KUNDMACHUNG

**über die Bestellung der Mitglieder (Ersatzmitglieder)
 des Dienststellenwahlausschusses für die Wahl
 des Dienststellenausschusses für die Lehrer für öffentliche
 land- und forstwirtschaftliche Berufs- und Fachschulen
 an der Landwirtschaftlichen Landeslehranstalt Rotholz
 am 24. und 25. November 1999**

Nach § 54 in Verbindung mit § 15 Abs. 2 der Lehrer-Personalvertreter-Wahlordnung, LGBl. Nr. 30/1967 und 59/1979, werden nachstehend die Namen der zu Mitgliedern (Ersatzmitgliedern) des Dienststellenwahlausschusses bestellten Personen verlautbart:

Mitglieder:

Wilhelm Brettaufer
 Dipl.-Ing. Johann Egger
 Roswitha Gruber

Ersatzmitglieder:

Ing. Gernot Larcher
 Elisabeth Pichler
 Christine Sponring

Rotholz, 10. Mai 1999

Der Vorsitzende: Robert Senn

Nr. 671 • Dienststellenausschuss für die Lehrer

für öffentliche land- und forstwirtschaftliche Berufs- und Fachschulen an der Landwirtschaftlichen Landeslehranstalt Lienz

KUNDMACHUNG

**über die Bestellung der Mitglieder (Ersatzmitglieder)
 des Dienststellenwahlausschusses für die Wahl
 des Dienststellenausschusses für die Lehrer für öffentliche
 land- und forstwirtschaftliche Berufs- und Fachschulen
 an der Landwirtschaftlichen Landeslehranstalt Lienz
 am 24. und 25. November 1999**

Nach § 54 in Verbindung mit § 15 Abs. 2 der Lehrer-Personalvertreter-Wahlordnung, LGBl. Nr. 30/1967 und 59/1979, werden nachstehend die Namen der zu Mitgliedern (Ersatzmitgliedern) des Dienststellenwahlausschusses bestellten Personen verlautbart:

Mitglieder:

Sigrid Ortner
 Ing. Thomas Sint
 Antonia Wibmer

Ersatzmitglieder:

Ing. Markus Einbauer
 Marianne Holaus
 Dipl.-Ing. Peter Suntinger

Lienz, 6. Mai 1999

Chriselda Kandler

Nr. 672 • Dienststellenausschuss für die Lehrer

für öffentliche land- und forstwirtschaftliche Berufs- und Fachschulen an der Landwirtschaftlichen Landeslehranstalt Imst

KUNDMACHUNG

**über die Bestellung der Mitglieder (Ersatzmitglieder)
 des Dienststellenwahlausschusses für die Wahl
 des Dienststellenausschusses für die Lehrer für öffentliche
 land- und forstwirtschaftliche Berufs- und Fachschulen
 an der Landwirtschaftlichen Landeslehranstalt Imst
 am 24. und 25. November 1999**

Nach § 54 in Verbindung mit § 15 Abs. 2 der Lehrer-Personalvertreter-Wahlordnung, LGBl. Nr. 30/1967 und 59/1979, werden nachstehend die Namen der zu Mitgliedern (Ersatzmitgliedern) des Dienststellenwahlausschusses bestellten Personen verlautbart:

Mitglieder:

Josef Frischmann
 Klaudia Kofler
 Michaela Rauch

Ersatzmitglieder:

Heike Girstmair
 Ing. Paul Juen
 Petra Moser

Imst, 20. April 1999

Peter Haslwanger

Nr. 673 • Dienststellenausschuss für die Lehrer

für öffentliche land- und forstwirtschaftliche Berufs- und Fachschulen an der Landwirtschaftlichen Landeslehranstalt St. Johann i. T.

KUNDMACHUNG

**über die Bestellung der Mitglieder (Ersatzmitglieder)
 des Dienststellenwahlausschusses für die Wahl
 des Dienststellenausschusses für die Lehrer für öffentliche
 land- und forstwirtschaftliche Berufs- und Fachschulen an
 der Landwirtschaftlichen Landeslehranstalt St. Johann i. T.
 am 24. und 25. November 1999**

Nach § 54 in Verbindung mit § 15 Abs. 2 der Lehrer-Personalvertreter-Wahlordnung, LGBl. Nr. 30/1967 und 59/1979, werden nachstehend die Namen der zu Mitgliedern (Ersatzmitgliedern) des Dienststellenwahlausschusses bestellten Personen verlautbart:

Mitglieder:

Dipl.-Ing. Erich Bernsteiner
 Gertrud Eberharter
 Elisabeth Lagler-Gschleiner

Ersatzmitglieder:

Monika Aigner
 Norbert Lorenz
 Dipl.-Ing. Peter Weiler

St. Johann i. T., 21. Mai 1999

Manfred Salcher

Nr. 674 • Stadtmagistrat Innsbruck

BERICHTIGUNG
der Kundmachung vom 26. Mai 1999
(Bote für Tirol Nr. 22/1999, lfd. Nr. 617)

Zur Klarstellung, dass sich der Gemeinderatsbeschluss vom 25. Februar 1999 nur auf den im Plan dargestellten Bereich bezieht, wird die betreffende Kundmachung in den Punkten A) und B) wie folgt berichtigt:

A) Der Gemeinderat der Landeshauptstadt Innsbruck hat in seiner Sitzung vom 25. Februar 1999 folgenden Flächenwidmungsplan beschlossen:

Zahl III-4479/98/FWP: Flächenwidmungsplan Nr. IG-F1, Igls/Vill, Bereich KG Igls und KG Vill, ausschließlich der Gebiete unterhalb der ausgeprägten Geländestufe zum Bereich Ahrntal-Zenzenhof-Pembauerhof-Sillschlucht, jedoch eingeschränkt auf den Bereich der geplanten Wohnanlage „Am Bichl“ an der Badhausstraße.

B) Der Gemeinderat der Landeshauptstadt Innsbruck hat in seiner Sitzung vom 25. Februar 1999 folgenden Bebauungsplan beschlossen:

Zahl III-4480/98/FWP: Bebauungsplan Nr. IG-B1, Igls, Bereich zwischen Bilgeristraße, Badhausstraße, Heiligwasserweg, jedoch eingeschränkt auf den Bereich der geplanten Wohnanlage „Am Bichl“ an der Badhausstraße (gemäß § 56 Abs. 3 des TROG 1997).

Innsbruck, 7. Juni 1999

Nr. 675 • Gemeindeamt Stans

KUNDMACHUNG
über die Auflegung des Entwurfes
des örtlichen Raumordnungskonzeptes

Der Gemeinderat der Gemeinde Stans hat in seiner Sitzung vom 7. Juni 1999 beschlossen, den von Arch. Dipl.-Ing. Christian Kotai, 6200 Jenbach, ausgearbeiteten Entwurf des örtlichen Raumordnungskonzeptes der Gemeinde Stans gemäß § 65 Abs. 1 des TROG 1997, LGBL. Nr. 10, in der geltenden Fassung, vom 14. Juni bis einschließlich 12. Juli 1999 während der Amtsstunden im Gemeindeamt Stans zur allgemeinen Einsichtnahme aufzulegen.

Personen, die in der Gemeinde Stans ihren Hauptwohnsitz haben und Rechtsträgern, die in der Gemeinde eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach dem Ablauf der Auflegungsfrist, das ist am 19. Juli 1999, eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.

Stans, 8. Juni 1999

Der Bürgermeister

Nr. 676 • Gemeindeamt Sistrans

KUNDMACHUNG
über die Auflegung des Entwurfes
des örtlichen Raumordnungskonzeptes

Der Gemeinderat der Gemeinde Sistrans hat in seiner Sitzung vom 7. Juni 1999 beschlossen, den Entwurf des örtlichen Raumordnungskonzeptes der Gemeinde Sistrans gemäß § 65 Abs. 1 des TROG 1997, LGBL. Nr. 10, in der geltenden Fassung, durch vier Wochen hindurch und zwar vom 9. Juni bis einschließlich 7. Juli 1999 während der Amtsstunden im Gemeindeamt Sistrans zur allgemeinen Einsichtnahme aufzulegen.

Personen, die in der Gemeinde Sistrans ihren Hauptwohnsitz haben und Rechtsträgern, die in der Gemeinde eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach dem Ablauf der Auflegungsfrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.

Sistrans, 8. Juni 1999

Der Bürgermeister

Nr. 677 • Gemeindeamt Tösens

KUNDMACHUNG
über die Auflegung des Entwurfes
des örtlichen Raumordnungskonzeptes

Der Gemeinderat der Gemeinde Tösens hat in seiner Sitzung vom 4. Juni 1999 einstimmig beschlossen, den von Dipl.-Ing. Friedrich Rauch ausgearbeiteten Entwurf des örtlichen Raumordnungskonzeptes für das Gebiet der Gemeinde Tösens gemäß § 65 Abs. 1 des TROG 1997, LGBL. Nr. 10, in der geltenden Fassung, ab Montag, den 21. Juni 1999 durch vier Wochen hindurch während der Amtsstunden im Gemeindeamt Tösens zur allgemeinen Einsichtnahme aufzulegen.

Personen, die in der Gemeinde Tösens ihren Hauptwohnsitz haben und Rechtsträgern, die in der Gemeinde eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen steht das Recht zu, in der Zeit vom 21. Juni bis einschließlich 19. Juli 1999 in die Unterlagen Einsicht zu nehmen und bis spätestens 26. Juli 1999 eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.

Tösens, 7. Juni 1999

Der Bürgermeister

Nr. 678 • Amt der Tiroler Landesregierung • VIb3-B 188.53/58-1999

OFFENES VERFAHREN
B 188 Silvretta Straße, km 18,645 bis km 18,965
Verlängerung des Tunnels Toter Mann

Baumfang: Verlängerung des 210 m langen Tunnels Toter Mann (Stahlbetongewölbe) talaus um 30 m und talein um 80 m einschließlich Straßenbau- und Erdarbeiten.

Die Anbotsunterlagen liegen ab Freitag, den 18. Juni 1999, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, Zimmer 320, Tel. 0512/508-4061 oder 4062, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von S 600,- (€ 43,60) bezogen werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG, Innsbruck, oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 4. Stock, Zi. 418).

Eine Zusendung der Anbotsunterlagen erfolgt nur auf schriftliche Anforderung (Fax 0512/508-4005) unter Angabe der Abteilung VIb3, Brücken- und Tunnelbau und des ausgeschriebenen Projektes zuzüglich S 200,- (€ 14,53) Versandkosten per Nachnahme.

Abgabetermin: Die Angebote müssen bis spätestens Freitag, den 9. Juli 1999, 11.30 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag, mit der amtlichen Adressetikette versehen, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, 3. Stock, Zi. 320, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote können nicht berücksichtigt werden.

Innsbruck, 7. Juni 1999

Für den Landeshauptmann: Aschaber

Nr. 679 • Amt der Tiroler Landesregierung • *Vlb5-0.41/95-1999*

OFFENES VERFAHREN

B 312 Loferer Straße

km 33,47 bis km 33,78 und km 34,09 bis km 36,15
Oberbauinstandsetzung Kirchdorf-Erpfendorf

Unterlagen: Die Anbotsunterlagen liegen im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, Zimmer 432, Tel. 0512/508-4181, auf und können in der Zeit von 8–12 Uhr und von 14–16 Uhr gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von S 200,- abgeholt werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG, Innsbruck, oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 4. Stock, Zimmer 418).

Eine Zusendung der Anbotsunterlagen erfolgt nur auf schriftliche Anforderung (Fax 0512/508-4005) unter Angabe der Abteilung VIb5 – Erhaltung von Bundes- und Landesstraßen und des ausgeschriebenen Projektes zuzüglich S 50,- Versandkosten per Nachnahme.

Abgabetermin: Die Angebote müssen bis spätestens Mittwoch, den 14. Juli 1999, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 4. Stock, Zimmer 432, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote können nicht berücksichtigt werden.

Innsbruck, 8. Juni 1999

Für den Landeshauptmann: Schumacher

Nr. 680 • Amt der Tiroler Landesregierung • *Vld2-1021-2/253-1999*

OFFENES VERFAHREN

Malerarbeiten

für den Neubau der BHAK und BHASCH
in Imst, Gebhartstraße 2

Die Anbotsunterlagen liegen ab 21. Juni 1999 (Übermittlung der Zahlungsbestätigung per Fax – 0512/508-4105) im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, Zimmer 225, Tel. 0512/508-4101, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von S 100,- bezogen werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG, Innsbruck, oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 4. Stock, Zimmer 418).

Die Angebote müssen bis spätestens 19. Juli 1999, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 2. Stock, Zimmer 228, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote können nicht berücksichtigt werden.

Innsbruck, 10. Juni 1999

Für die Landesregierung: Flir

Nr. 681 • Amt der Tiroler Landesregierung • *Vld2-1021-2/254-1999*

OFFENES VERFAHREN

Trockenbauarbeiten

für den Neubau der BHAK und BHASCH
in Imst, Gebhartstraße 2

Die Anbotsunterlagen liegen ab 21. Juni 1999 (Übermittlung der Zahlungsbestätigung per Fax – 0512/508-4105) im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, Zimmer 225, Tel. 0512/508-4101, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie –

Einzahlung von S 100,- bezogen werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG, Innsbruck, oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 4. Stock, Zimmer 418).

Die Angebote müssen bis spätestens 19. Juli 1999, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 2. Stock, Zimmer 228, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote können nicht berücksichtigt werden.

Innsbruck, 10. Juni 1999

Für die Landesregierung: Flir

Nr. 682 • Amt der Tiroler Landesregierung • *Vld2-2107-4/3-1999*

OFFENES VERFAHREN

Baumeisterarbeiten

für die Funktionsadaptierung vor Neubezug
des Brennerarchivs und Dolmetscherinstituts
in Innsbruck, Josef-Hirn-Straße 5–7

Die Anbotsunterlagen liegen ab 18. Juni 1999 (Übermittlung der Zahlungsbestätigung per Fax – 0512/508-4105) im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, Zimmer 225, Tel. 0512/508-4101, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von S 300,- bezogen werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG, Innsbruck, oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 4. Stock, Zimmer 418).

Die Angebote müssen bis spätestens 16. Juli 1999, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 2. Stock, Zimmer 228, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote können nicht berücksichtigt werden.

Innsbruck, 10. Juni 1999

Für den Landeshauptmann: Flir

Nr. 683 • Gemeinde Hopfgarten in Deferegggen

OFFENES VERFAHREN

Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung

für die Abwasserbeseitigungsanlage BA 01/Los 03

Ausschreibende Stelle: Gemeinde Hopfgarten in Deferegggen.

Ausschreibungsumfang:

Schmutzwasserkanäle (Freispiegel): ca. 1.291 lfm DN 250 und ca. 864 lfm DN 200.

Druckleitung: ca. 47 lfm DN 65.

Hausanschlusleitungen: ca. 500 lfm DN 150.

Eine Fertigteilpumpstation versetzen sowie Rohrpressungen (ca. vier Straßenquerungen).

Robrmaterial Schmutzwasserkanäle: GF-UP-Rohre (DN 200 und DN 250), PE-HD-Rohre (DN 65), PVC-Rohre (DN 150).

Schachtmaterial: Fertigteilchächte mit GFK-Beton.

Bauzeit:

Vorgeschriebener Baubeginn: 30. August 1999,

Zwischentermin bis 30. Oktober 1999,

Frist für die Erfüllung der Gesamtleistung: 31. Juli 2000.

Ausschreibungsunterlagen: Die Ausschreibungsunterlagen (inkl. Datenträger) können nach Montag, den 21. Juni 1999, nach telefonischer Voranmeldung gegen einen bar zu erledigenden Spe-

sensatz von ATS 2.500,- (inkl. MWSt.) beim Ingenieurbüro Bernard & Partner, ZT-Ges. m. b. H., Bahnhofstraße 19, 6060 Hall in Tirol, Tel. 05223/5840-113, abgeholt oder als Nachnahmesendung angefordert werden (Versandkosten und NN-Gebühr ATS 100,-).

Angebotsabgabe: Die Angebote sind in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „ABA Hopfgarten i. Def., BA 01/Los 03“ bis spätestens Freitag, den 16. Juli 1999, 10 Uhr, im Gemeindeamt der Gemeinde Hopfgarten in Deferegg, Dorf 46, 9961 Hopfgarten i. Def., einzureichen.

Angebotseröffnung: Freitag, 16. Juli 1999, 10 Uhr, im Gemeindeamt der Gemeinde Hopfgarten i. Def.

Hopfgarten i. Def., 9. Juni 1999
Für die Gemeinde Hopfgarten i. Def.:
Bürgermeister Ing. F. Hopfgartner

Nr. 684 • DVT-Daten-Verarbeitung-Tirol G. m. b. H.

OFFENES VERFAHREN

Lieferung von Hardware für PC-Arbeitsplätze

Ausschreibende Stelle: DVT-Daten-Verarbeitung-Tirol G. m. b. H., Eduard-Wallnöfer-Platz 2, A-6010 Innsbruck, Tel. 0512/506-2418, im Namen und auf Rechnung Land Tirol, Eduard-Wallnöfer-Platz 1, A-6010 Innsbruck.

Gegenstand: Lieferung von ca. 350 Stück PC mit Betriebssystem, Tastatur und Maus, ca. 350 Stück Monitore 17“, ca. fünf Stück Monitore 21“, ca. zehn Stück Netzwerkkarten Token Ring 16/4 PCI, Rücknahme von je ca. zehn Stück Alt-PC und Alt-Notebooks.

Ausführungsort: verschiedene Lieferorte innerhalb von Tirol.

Ausführungszeitraum: September 1999 bis Februar 2000.

Ausschreibungsunterlagen: Diese können nach Einzahlung von ATS 100,- (inkl. 20% MWSt.) auf das Konto Nr. 00200140850 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol, BLZ 57000, ausschließlich per Telefax unter 0043/(0)512/506-2677 angefordert werden, wobei der Einzahlungsbeleg mitzufaxen ist.

Angebotsabgabe: spätestens Montag, 2. August 1999, 9.30 Uhr, in der Posteingangsstelle der DVT-Daten-Verarbeitung-Tirol G. m. b. H., im Gebäude der TIWAG-Tiroler Wasserkraftwerke AG, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, A-6010 Innsbruck.

Angebotseröffnung: Montag, 2. August 1999, ab 10 Uhr, bei der DVT-Daten-Verarbeitung-Tirol G. m. b. H., im Gebäude der TIWAG-Tiroler Wasserkraftwerke AG, Sitzungszimmer 1, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, A-6010 Innsbruck.

Zuschlagsfrist: zwölf Wochen.

Datum der Absendung der Bekanntmachung: 10. Juni 1999.
Innsbruck, 8. Juni 1999

Nr. 685 • DVT-Daten-Verarbeitung-Tirol G. m. b. H.

OFFENES VERFAHREN

Lieferung von sieben Stück Servern IBM NF5500-M20 mit Optionen

Ausschreibende Stelle: DVT-Daten-Verarbeitung-Tirol G. m. b. H., Eduard-Wallnöfer-Platz 2, A-6010 Innsbruck, Tel. 0512/506-2418.

Auftraggeber: DVT-Daten-Verarbeitung-Tirol G. m. b. H., Eduard-Wallnöfer-Platz 2, A-6010 Innsbruck, im Namen und auf Rechnung Land Tirol, Landhaus, Eduard-Wallnöfer-Platz 1, A-6010 Innsbruck.

Ausführungsort: Land Tirol, Landhaus/Stöcklgebäude, Eduard-Wallnöfer-Platz 1, A-6010 Innsbruck.

Ausführungszeitraum: Tag der Zuschlagserteilung bis 31. Dezember 1999.

Die Ausschreibungsunterlagen können kostenlos per e-mail unter reingard.zangerl@tiwag.at angefordert werden.

Angebotsabgabe: spätestens Mittwoch, 23. Juni 1999, 9.30 Uhr, in der Posteingangsstelle der DVT-Daten-Verarbeitung-Tirol G. m. b. H., im Gebäude der TIWAG-Tiroler Wasserkraftwerke AG, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, A-6010 Innsbruck.

Angebotseröffnung: Mittwoch, 23. Juni 1999, 10 Uhr, bei der DVT-Daten-Verarbeitung-Tirol G. m. b. H., im Gebäude der TIWAG-Tiroler Wasserkraftwerke AG, Lieberstraße 3/III, A-6010 Innsbruck.

Zuschlagsfrist: zwölf Wochen.

Innsbruck, 11. Juni 1999

Nr. 686 • Landeskrankenhaus (Univ.-Kliniken) •
Verwaltungsdirektion - Einkauf, Medizintechnikplanung,
Anichstraße 35, A-6020 Innsbruck

OFFENES VERFAHREN

CTG-Zentrale

für die Univ.-Klinik für Frauenheilkunde im Areal des Landeskrankenhauses Innsbruck

Die Anbotsunterlagen liegen ab 22. Juni 1999 in der Verwaltungsdirektion/Medizintechnikplanung (Frau Fischnaller, Tel. 0512/504-2487) auf und können gegen Einzahlung von S 200,- bezogen werden (Konto der TILAK Ges. m. b. H. Innsbruck, Nr. 210 001 011 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG per Nachnahme oder Barzahlung an der Kassa im Gebäude der Frauen- und Kopfkliniken).

Firmen aus dem EU-Raum werden gebeten, bei Anforderung der Unterlagen eine Kopie des Einzahlungsbeleges zu übermitteln.

Die Anbote müssen bis spätestens 10. August 1999, 11 Uhr, verschlossenen im amtlichen Umschlag bei der TILAK Ges. m. b. H., Verwaltungsdirektion - Einkauf/Medizintechnikplanung, Anichstraße 35, 6020 Innsbruck, vorliegen.

Die Angebotseröffnung findet anschließend im Besprechungsraum der Verwaltungsdirektion, 3. Stock, statt.

Konkrete Anfragen sind an den Projektleiter Ing. G. Köll, Tel. 0512/504-2486, zu richten.

Später einlangende Anbote können nicht berücksichtigt werden.

Innsbruck, 11. Juni 1999

Für die TILAK Ges. m. b. H., Verwaltungsdirektion - Einkauf,
Medizintechnikplanung: Rangger

Nr. 687 • Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H. •
Bau und Technik, GZ 6010-00/92-1999

OFFENES VERFAHREN

Schwarzdeckerarbeiten/Flachdachisolierung für das ö. Landeskrankenhaus Natters, In der Stille 20, Krankenhaus Allgemein

Die Anbotsunterlagen liegen ab 25. Juni 1999 in der Abteilung Bau und Technik (Frau Bruce, Tel. 0512/504-8715) auf und können gegen Einzahlung von S 300,- bezogen werden (Konto der TILAK Ges. m. b. H. Innsbruck, Nr. 210 001 011 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG per Nachnahme – ausgenommen Raum Innsbruck – oder Barzahlung bei der Kassa im Gebäude der Frauen- und Kopfkliniken). Firmen aus dem EU-Raum werden gebeten, bei Anforderung der Unterlagen eine Kopie des Einzahlungsbeleges zu übermitteln.

Am Einzahlungsbeleg ist als Zahlungsgrund „Bauausschreibung“ anzuführen.

Die Angebote müssen bis spätestens 15. Juli 1999, 12 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag bei der TILAK Ges. m. b. H., Abteilung Bau und Technik, Maximilianstraße 35, 6020 Innsbruck, vorliegen, wo anschließend auch die Anbieteröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote können nicht berücksichtigt werden.

Innsbruck, 9. Juni 1999

Für die TILAK Ges. m. b. H., Bau und Technik: Singer

Nr. 688 • Bundesgebäudeverwaltung II Innsbruck

OFFENES VERFAHREN

Bauspengler- und Zimmermeisterarbeiten

Ausschreibende Stelle: Bundesgebäudeverwaltung II Innsbruck, 6022 Innsbruck, Kapuzinergasse 38.

Bauvorhaben: 6020 Innsbruck, Rennweg 8, Hofburg mit Silberner Kapelle, Kuppel Nord – Dachsanierung.

Leistungsumfang: Schutzeinrichtungen; Abbruch-, Abtragungs- und Demontearbeiten; Dach- und Wanddeckungen, Kupfer; Instandsetzungsarbeiten; Beschichtungen; Dachkonstruktionen; Schalungen und Lattungen; Vordeckungen, Unterdeckungen, Dämmungen.

Anbotsunterlagen: Bei der ausschreibenden Stelle gegen Erlassung von S 130,- abzuholen bzw. per Nachnahme anzufordern.

Angebotsabgabe: 30. Juni 1999, 11 Uhr.

Anbieteröffnung: anschließend.

Innsbruck, 7. Juni 1999

Der Baudirektor: i. V.: Lobgesang

Nr. 689 • Internationales Studentenhaus, Rechengasse 7, A-6020 Innsbruck

OFFENES VERFAHREN

gemäß BVergG

Bauvorhaben: Neubau Block C.

Projektmanagement: Büro Bernard & Partner, ZT-Gesellschaft m. b. H., Bahnhofstraße 19, A-6060 Hall in Tirol, Tel. 05223/5840, Fax DW 201, e-mail: bernard.partner@aon.at

Objekt: Studentenwohnheim (KG, EG und fünf bzw. sechs Vollgeschoße) mit ca. 36.600 m³ Brutto-Rauminhalt, mit 267 Betten in Ein- und Zweibettzimmern mit Nasszelle und Kochnische sowie Verwaltungs- und Nebenräumen.

Ausführungszeitraum: Baubeginn: 13. September 1999, Bauende: 8. September 2000.

Gewerke:

Baumeisterarbeiten: Baumeisterarbeiten inkl. Erd- und Isolierungsarbeiten sowie Betonfertigteile.

Unkostenbeitrag: ATS 1.680,- (inkl. 20% MWSt.).

Elektroarbeiten: Elektroinstallationsarbeiten für Stark- und Schwachstrom.

Unkostenbeitrag: ATS 720,- (inkl. 20% MWSt.).

Heizungs-, Sanitär- und Lüftungsarbeiten (getrennte Vergabe möglich): OG H/S: gesamte Heizungsanlage, Warmwasseraufbereitung, Wasserver- und -entsorgung, Feuerlöschanlagen; OG Lüftung: Zu- und Abluftanlagen der Nasszellen und Kochstellen, Braandrauchentlüftung; OG Mess- und Regelungstechnik.

Unkostenbeitrag: ATS 960,- (inkl. 20% MWSt.).

Die Ausschreibungsunterlagen können ab 22. Juni 1999, nach vorheriger schriftlicher Anmeldung (Post oder Fax) gegen Barzahlung des jeweiligen o. a. Unkostenbeitrages behoben oder als Nachnahmesendung beim Projektmanagement angefordert werden (Versandkosten und NN-Gebühr ATS 100,-).

Unterlagenbehebung: Letzter Tag für die Behebung der Ausschreibungsunterlagen ist der 14. Juli 1999.

Abgabeort: Büro Bernard & Partner, ZT-Gesellschaft m. b. H., Bahnhofstraße 19, A-6060 Hall in Tirol.

Abgabetermin: Mittwoch, 28. Juli 1999, 10 Uhr.

Anbieteröffnung: Mittwoch, 28. Juli 1999,

Baumeister: 10 Uhr,

Elektro: 10.45 Uhr

H/S/L: 11.30 Uhr.

Zuschlagsfrist: sechs Monate.

Innsbruck, 9. Juni 1999

Nr. 690 • Alpen Straßen Aktiengesellschaft, 6020 Innsbruck

OFFENES VERFAHREN

Ausschreibende Stelle: Alpen Straßen AG, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck.

Betreff: S 16 Arlberg Schnellstraße, Arlberg Straßentunnel, Erneuerung von Mittelspannungsschaltanlagen 20 kV.

Ausbau der bestehenden Schaltanlagen in sechs Abstellnischen des Arlberg Straßentunnels und Einbau von Neuanlagen inkl. der baulich notwendigen Anpassung unter Aufrechterhaltung des Tunnelbetriebes.

Leistungsfrist: November 1999.

Bewerberskreis: Unternehmen mit entsprechender Befugnis, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits ausgeführt haben.

Die Ausschreibungsunterlagen können in der Direktion der Alpen Straßen AG bei Frau Gyß, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, oder in der Betriebszentrale St. Jakob am Arlberg bei Frau Dünsen gegen Barzahlung von ATS 500,- behoben werden.

Eine Zusendung der Unterlagen erfolgt nur bis 7. Juli 1999 und nur auf schriftliche Anforderung (Fax 0512/52012-134) und Vorauszahlung des Entgeltes für die Ausschreibung zuzüglich ATS 500,- Versandkosten pro Ausgabesatz, auf das Konto Nr. 100-132.001 bei der Bank für Tirol und Vorarlberg, BLZ 16000.

Abgabetermin: Die Angebote sind bis spätestens Mittwoch, den 14. Juli 1999, 10 Uhr, bei der Alpen Straßen AG (Posteinlaufstelle), Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, in einem verschlossenen Kuvert unter Verwendung des den Ausschreibungsunterlagen beiliegenden Aufklebers abzugeben. Die Anbieteröffnung findet anschließend im Beisein der Bieter statt.

Der Zuschlag erfolgt innerhalb der dreimonatigen Angebotsbindungsfrist.

Innsbruck, 7. Juni 1999

Der Vorstand: Unterholzner

Nr. 691 • Alpen Straßen Aktiengesellschaft, 6020 Innsbruck

OFFENES VERFAHREN

Ausschreibende Stelle: Alpen Straßen AG, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck.

Betreff: S 16 Arlberg Schnellstraße, Arlberg Straßentunnel, Errichtung einer Lichtwellenleiterstrecke.

Verlegung eines Lichtwellenleiterkabels in einem bestehenden LWL-Rohr im Frischluftkanal des Arlberg Straßentunnels und Ausführung in den Abstellnischen und Betriebsgebäuden.

Leistungsfrist: November 1999.

Bewerberskreis: Unternehmen mit entsprechender Befugnis, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits ausgeführt haben.

Die Ausschreibungsunterlagen können in der Direktion der Alpen Straßen AG bei Frau Gyß, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck,

oder in der Betriebszentrale St. Jakob am Arlberg bei Frau Dünser gegen Barzahlung von ATS 500,- behoben werden.

Eine Zusendung der Unterlagen erfolgt nur bis 7. Juli 1999 und nur auf schriftliche Anforderung (Fax 0512/52012-134) und Vorauszahlung des Entgeltes für die Ausschreibung zuzüglich ATS 500,- Versandkosten pro Ausgabesatz, auf das Konto Nr. 100-132.001 bei der Bank für Tirol und Vorarlberg, BLZ 16000.

Abgabetermin: Die Angebote sind bis spätestens Mittwoch, den 14. Juli 1999, 10 Uhr, bei der Alpen Straßen AG (Posteinlaufstelle), Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, in einem verschlossenen Kuvert unter Verwendung des den Ausschreibungsunterlagen beiliegenden Aufklebers abzugeben. Die Anbotseröffnung findet um 11 Uhr im Beisein der Bieter statt.

Der Zuschlag erfolgt innerhalb der dreimonatigen Angebotsbindefrist.

Innsbruck, 7. Juni 1999

Der Vorstand: Unterholzner

Nr. 692 • Tiroler gemeinnützige Wohnungsbau- und Siedlungsgesellschaft m. b. H.

OFFENES VERFAHREN

Baumeisterarbeiten

Sanitäre-Heizung-Lüftung

Elektroarbeiten

Die „TIGEWOSI“, Tiroler gemeinnützige Wohnungsbau- und Siedlungsgesellschaft m. b. H., mit dem Sitz in 6026 Innsbruck, Fürstenweg 27, schreibt oben stehende Arbeiten für das Bauvorhaben in Imst am Piger im offenen Verfahren aus.

Die Ausschreibungsunterlagen können bis zum 23. Juni 1999 in der Geschäftsstelle der TIGEWOSI im 3. Stock, Zi. 38, gegen Erlag von S 500,- für das LV Baumeister bzw. S 300,- für das LV Sanitäre-Heizung-Lüftung und das LV Elektroarbeiten bezogen werden.

Anbotsabgabe: 13. Juli 1999, 9 Uhr.

Die Anbotseröffnung findet am 13. Juli 1999, 11 Uhr, im Beisein der Bieter im Bürogebäude der TIGEWOSI, Innsbruck, Fürstenweg 27, 4. Stock, Zi. 47, statt.

Innsbruck, 7. Juni 1999

Der Geschäftsführer: Dir. Dipl.-Ing. Csaba Dregelyvari

Nr. 693 • Tiroler gemeinnützige Wohnungsbau- und Siedlungsgesellschaft m. b. H.

OFFENES VERFAHREN

Baumeisterarbeiten

Sanitäre-Heizung-Lüftung

Elektroarbeiten

Die „TIGEWOSI“, Tiroler gemeinnützige Wohnungsbau- und Siedlungsgesellschaft m. b. H., mit dem Sitz in 6026 Innsbruck, Fürstenweg 27, schreibt oben stehende Arbeiten für das Bauvorhaben in Kramsach, II. Baustufe, im offenen Verfahren aus.

Die Ausschreibungsunterlagen können vom 21. Juni bis zum 29. Juni 1999 in der Geschäftsstelle der TIGEWOSI im 3. Stock, Zi. 38, gegen Erlag von S 500,- für das LV Baumeister bzw. S 300,- für das LV Sanitäre-Heizung-Lüftung und das LV Elektroarbeiten bezogen werden.

Anbotsabgabe: 13. Juli 1999, 9 Uhr.

Die Anbotseröffnung findet am 13. Juli 1999, 9.30 Uhr, im Beisein der Bieter im Bürogebäude der TIGEWOSI, Innsbruck, Fürstenweg 27, 4. Stock, Zi. 47, statt.

Innsbruck, 10. Juni 1999

Der Geschäftsführer: Dir. Dipl.-Ing. Csaba Dregelyvari

Nr. 694 • TIWAG-Tiroler Wasserkraftwerke AG

VERHANDLUNGSVERFAHREN

mit öffentlicher Erkundung des Bewerberkreises, wobei die Abholung der Unterlagen als Bewerbung gilt

Lieferung von 230 Stück Modems für die Zählerfernabfrage

Ausschreibende Stelle: TIWAG-Tiroler Wasserkraftwerke AG, Abteilung Informationstechnik, A-6010 Innsbruck, Eduard-Wallnöfer-Platz 2.

Ausführungszeitraum: September 1999.

Teilnahmeberechtigt sind Firmen, welche nachweislich derartige Lieferungen in diesem Umfang zur Zufriedenheit der jeweiligen Auftraggeber bereits durchgeführt haben und eine entsprechende Referenzliste vorlegen können.

Besondere Nachweise gemäß ÖNORM A 2051, Pkt. 1.8, auf Verlangen innerhalb einer Woche.

Ausgabe der Unterlagen: 18. bis 28. Juni 1999.

Angebotsabgabe: bis spätestens Montag, den 19. Juli 1999, 16 Uhr, bei o. a. Adresse. Die Angebotseröffnung erfolgt nicht öffentlich.

Bindefrist: bis 31. Dezember 1999.

Die Ausschreibungsunterlagen können nach Einzahlung von ATS 100,- (inkl. 20% USt.), einzuzahlen auf das Konto Nr. 0000-012211 bei der Tiroler Sparkasse Bank AG, BLZ 20503, bei der TIWAG-Tiroler Wasserkraftwerke AG, 6010 Innsbruck, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, 2. Stock, Zi. 212, von Montag bis Donnerstag in der Zeit von 8.30 bis 12 Uhr und von 14.30 bis 16 Uhr sowie Freitag von 8.30 bis 12 Uhr abgeholt werden. Informationen unter Tel. 0512/506-2738.

Innsbruck, 31. Mai 1999

Nr. 695 • TIWAG-Tiroler Wasserkraftwerke AG

VERHANDLUNGSVERFAHREN

mit öffentlicher Erkundung des Bewerberkreises, wobei die Abholung der Unterlagen als Bewerbung gilt

Brandmelde- und Brandfallsteueranlage für das Kraftwerk Kirchbichl

Ausschreibende Stelle: TIWAG-Tiroler Wasserkraftwerke AG, Abteilung Energietechnik/Anlagen, A-6010 Innsbruck, Eduard-Wallnöfer-Platz 2.

Ausführungszeitraum: 4. Quartal 1999.

Teilnahmeberechtigt sind Firmen, welche nachweislich einschlägige Arbeiten in diesem Umfang zur Zufriedenheit der jeweiligen Auftraggeber bereits durchgeführt haben und eine entsprechende Referenzliste vorlegen können.

Besondere Nachweise gemäß ÖNORM A 2051, Pkt. 1.8, auf Verlangen innerhalb einer Woche.

Ausgabe der Unterlagen: 21. bis 28. Juni 1999.

Angebotsabgabe: bis spätestens Dienstag, den 13. Juli 1999, 16 Uhr, bei o. a. Adresse. Die Angebotseröffnung erfolgt nicht öffentlich.

Bindefrist: bis 30. September 1999.

Die Ausschreibungsunterlagen können nach Einzahlung von ATS 100,- (inkl. 20% USt.), einzuzahlen auf das Konto Nr. 0000-012211 bei der Tiroler Sparkasse Bank AG, BLZ 20503, bei der TIWAG-Tiroler Wasserkraftwerke AG, 6010 Innsbruck, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, 2. Stock, Zi. 212, von Montag bis Donnerstag in der Zeit von 8.30 bis 12 Uhr und von 14.30 bis 16 Uhr sowie Freitag von 8.30 bis 12 Uhr abgeholt werden. Informationen unter Tel. 0512/506-2738.

Innsbruck, 10. Juni 1999

Nr. 696 • Innsbrucker Kommunalbetriebe Aktiengesellschaft

VERHANDLUNGSVERFAHREN

Ausschreibende Stelle: Innsbrucker Kommunalbetriebe AG, Bautenplanung, Salurner Straße 11, 6020 Innsbruck.

Gegenstand: IKB-Verwaltungsgebäude, Salurner Straße 11, 6020 Innsbruck, Ausbau und Adaption Dachgeschoß (5. OG – Ostflügel) – Baumeisterarbeiten.

Teilnahmeberechtigt: Firmen, welche nachweislich einschlägige Arbeiten in diesem Umfang zur Zufriedenheit der jeweiligen Auftraggeber bereits durchgeführt haben und eine entsprechende Referenzliste vorlegen können.

Ausschreibungsunterlagen: Diese können ab sofort bei der Innsbrucker Kommunalbetriebe AG, Salurner Straße 11, 4. Stock, Zi. 421, gegen einen Unkostenbeitrag von S 1.000,- behoben oder als Nachnahmesendung angefordert werden (Tel. 0512/502-5451, Fax 0512/502-5458).

Abgabetermin: Die Angebote sind in einfacher Ausfertigung bis spätestens Montag, den 5. Juli 1999, 11 Uhr, in der Vorstandsdirektion der Innsbrucker Kommunalbetriebe Aktiengesellschaft, Salurner Straße 11, 2. Stock, Zimmer 209, abzugeben oder zeitgerecht an diese einzusenden.

Besichtigung: Zwingend – Termin nach Vereinbarung!

Auskünfte: Ing. Schlitzer, Tel.-Nr. 0512/502-5456 oder 0676/4138294, Architekturbüro Dipl.-Ing. Hörmann, Tel.-Nr. 0512/342190.

Innsbruck, 11. Juni 1999

Der Vorstand:

Dir. Dr. Bruno Wallnöfer eb.

Dir. Dipl.-Ing. Harald Schneider eb.

Nr. 697 • Marktgemeinde Rum

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNGEN

Ausschreibende Stelle: Marktgemeinde Rum, Dörferstraße Nr. 15, 6063 Rum.

Planung und Ausschreibung: Ing.-Büro Knoflach, Hauptstraße 2, 6074 Rinn, Tel. 05223/78280, Fax DW 80.

Bauvorhaben: Um- und Zubau (Aufstockung) des Kindergartens Birkengasse, Birkengasse 9, 6063 Rum.

a) Holzbauarbeiten

Leistungsumfang: Zur Ausschreibung gelangen die von der Marktgemeinde Rum geplanten Holzbauarbeiten in Tafelbauweise für die Aufstockung des Kindergartens Birkengasse, umbauter Raum: ca. 2.500 m³.

Erfüllungsfrist: August bis Oktober 1999.

Anbotsunterlagen: Bei der ausschreibenden Stelle gegen Ertrag von ATS 300,- zuzüglich 20% MWSt. im Gemeindeamt Rum, Dörferstraße 15, Kassa, Parterre, Zimmer 3, abzuholen.

Der Bewerberkreis ist eingeschränkt auf Unternehmen entsprechender Qualifikation und Leistungsfähigkeit, die nachweislich nach Art und Umfang vergleichbare Anlagen bereits ausgeführt haben.

Die Angebote sind bis spätestens 14. Juli 1999, 11 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Marktgemeinde Rum – Aufstockung Kindergarten Birkengasse – Holzbauarbeiten“ in der Posteinlaufstelle der Marktgemeinde Rum abzugeben.

b) Dachdecker- und Spenglerarbeiten

Leistungsumfang: Zur Ausschreibung gelangen die von der Marktgemeinde Rum geplanten Dachdecker- und Spenglerarbeiten für die Aufstockung des Kindergartens Birkengasse. Es handelt sich dabei um ca. 800 m² Dachfläche in Form von Pultdächern mit verzinktem Blech inkl. Rinnen und Rohren.

Erfüllungsfrist: September bis Oktober 1999.

Anbotsunterlagen: Bei der ausschreibenden Stelle gegen Ertrag von ATS 100,- zuzüglich 20% MWSt. im Gemeindeamt Rum, Dörferstraße 15, Kassa, Parterre, Zimmer 3, abzuholen.

Der Bewerberkreis ist eingeschränkt auf Unternehmen entsprechender Qualifikation und Leistungsfähigkeit, die nachweislich nach Art und Umfang vergleichbare Anlagen bereits ausgeführt haben.

Die Angebote sind bis spätestens 14. Juli 1999, 11 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Marktgemeinde Rum – Aufstockung Kindergarten Birkengasse – Dachdecker- und Spenglerarbeiten“ in der Posteinlaufstelle der Marktgemeinde Rum abzugeben.

c) Kunststoff-Fenster

Leistungsumfang: Zur Ausschreibung gelangt der von der Marktgemeinde Rum geplante Austausch von bestehenden Fenstern bzw. der Einbau von Fenstern und Türen in den Zubau im Umfang von ca. 70 Stück.

Erfüllungsfrist: September 1999.

Anbotsunterlagen: Bei der ausschreibenden Stelle gegen Ertrag von ATS 100,- zuzüglich 20% MWSt. im Gemeindeamt Rum, Dörferstraße 15, Kassa, Parterre, Zimmer 3, abzuholen.

Der Bewerberkreis ist eingeschränkt auf Unternehmen entsprechender Qualifikation und Leistungsfähigkeit, die nachweislich nach Art und Umfang vergleichbare Anlagen bereits ausgeführt haben.

Die Angebote sind bis spätestens 14. Juli 1999, 11 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Marktgemeinde Rum – Aufstockung Kindergarten Birkengasse – Kunststoff-Fenster“ in der Posteinlaufstelle der Marktgemeinde Rum abzugeben.

Rum, 8. Juni 1999

Für die Marktgemeinde Rum: Bgm. Edgar Kopp

Nr. 698 • Innsbrucker Kommunalbetriebe AG

BERICHTIGUNG

**der Bekanntmachung veröffentlicht im Boten für Tirol,
Stück 16 vom 21. April 1999,
unter der laufenden Nummer 460**

Innsbrucker Kommunalbetriebe Aktiengesellschaft, Salurner Straße 11, A-6020 Innsbruck, Tel. 0512/502-5311, Fax 0512/502-5118, e-mail: ibk@tirol.com

Errichtung einer Deponiegas-Nutzungsanlage

Der Widerruf, veröffentlicht im Boten für Tirol, Stück 16 vom 21. April 1999, unter der laufenden Nummer 460, wurde mit Bescheid des Landesvergabeamtes Tirol vom 21. Mai 1999 aufgehoben.

Der Zuschlag vom 22. Jänner 1999 an die Bietergemeinschaft (Jenbacher AG/Rohrbau Graz G. m. b. H.) bleibt auf Grund eines Vergleiches vor dem Landesvergabeamt Tirol vom 21. Mai 1999 aufrecht. An die Stelle des in Konkurs geratenen ARGE-Partners Fa. Rohrbau Graz G. m. b. H. tritt die Fa. Ortner G. m. b. H. in die Bietergemeinschaft ein.

Innsbruck, 1. Juni 1999

Nr. 699 • Gemeindeverband Bezirkskrankenhaus Kufstein-Wörgl
Krankenhausgasse 7-9, A-6330 Kufstein

VERGABE VON AUFTRÄGEN für den Neubau des Bezirkskrankenhauses Kufstein/Endach – Personalwohnheim

Baumanagement: Jastrinsky Baumanagement, Nußdorferstraße 2-4, A-5020 Salzburg, Tel. 0662/822757, Fax 822757-17, e-mail: office@jastrinsky.co.at

(Ausschusssitzung am 7. Juni 1999)

Offene Verfahren:

Kellertrennwände aus Metall: Fa. KTW Bauelemente Montage G. m. b. H., Neutorstraße 24–26, A-5020 Salzburg, als Best- und Billigstbieter;

Auftragssumme netto: ATS 204.000,–

Schlosserarbeiten – Balkongeländer und Balkontrennwände: Fa. Franz Fuchs, Eisenwaren – Schmiede und Landmaschinen, Dorfstraße 3, A-6364 Brixen im Thale, als Best- und Billigstbieter.

Auftragssumme netto: ATS 1.616.720,–

Salzburg, 8. Juni 1999

Nr. 700 • Gemeindeverband Bezirkskrankenhaus Kufstein-Wörgl
Krankenhausgasse 7–9, A-6330 Kufstein

VERGABE VON AUFTRÄGEN

für den Neubau des Bezirkskrankenhauses Kufstein/Endach

Baumanagement: Jastrinsky Baumanagement, Nußdorferstraße 2–4, A-5020 Salzburg, Tel. 0662/822757, Fax 822757-17, e-mail: office@jastrinsky.co.at

(Ausschusssitzung am 7. Juni 1999)

Offene Verfahren:

Lasengeräte: Croma Pharma Handelsges. m. b. H., Industriezeile 6, A-2100 Leobendorf, als Best- und Billigstbieter;

Auftragssumme netto: ATS 470.560,–

Heltschl Hermann, Büro für Elektrotechnik & Elektronik G. m. b. H., Niederdorf 30, A-4713 Schlüsselberg, als Best- und Billigstbieter;

Auftragssumme netto: ATS 150.738,–

Ultraschallgeräte: ATL – Medizinische Geräte, Service- und Handelsges. m. b. H., Carlberggasse 38/Top 13, A-1230 Wien, als Best- und Billigstbieter;

Auftragssumme netto: ATS 6.185.590,–

General Electric Ges. m. b. H., GE Ultrasound EU, Donau City Straße 6/10, A-1220 Wien, als Best- und Billigstbieter;

Auftragssumme netto: ATS 1.832.411,55

Patientendaten-Managementsystem (PDMS): Sanitas G. m. b. H., Medizintechnik, Franz-Ofner-Straße 20, A-5020 Salzburg, als Best- und Billigstbieter;

Auftragssumme netto: ATS 3.730.196,–

Salzburg, 10. Juni 1999

GERICHTSEDIKTE**AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN**

58 T 229/99 g-2

Auf Antrag der Raiffeisenbank Eben-Pertisau, reg. Gen. m. b. H., 6212 Maurach 86a, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier auf Grund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboten.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt z w e i Monate (§ 7 Z. 2 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951; Art. 90 WG) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Wertpapier-Kassabon der Raiffeisenbank Eben-Pertisau, reg. Gen. m. b. H., mit der Nr. 37271 zu Wertpapierkassakonto Nr. 60.050.473, lautend auf Wertpapierkassakonto 47, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

1. Juni 1999

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 234/99 t-2

Auf Antrag der Sparkasse der Stadt Kitzbühel, Bahnhofstraße 6, 6370 Kitzbühel, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier auf Grund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboten.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt z w e i Monate (§ 7 Z. 2 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951; Art. 90 WG) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparkassenwertpapierbuch Nr. 0089-019251 der Sparkasse der Stadt Kitzbühel, ausgegeben von der Geschäftsstelle in Kössen, lautend auf Wertpapierkassakonto.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

1. Juni 1999

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 235/99 i-2

Auf Antrag der Raiffeisenbank Reutte, reg. Gen. m. b. H., Untermarkt 3, 6600 Reutte, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier auf Grund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboten.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt s e c h s Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch Nr. 30.177.539 der Raiffeisenbank Reutte, reg. Gen. m. b. H., mit der Kontroll-Nr. 723641, lautend auf Angela Bachlechner, ohne Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

1. Juni 1999

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN*58 T 236/99 m-2*

Auf Antrag der Raiffeisenbank Reutte, reg. Gen. m. b. H., Zweigniederlassung Jungholz, 6691 Jungholz, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier auf Grund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt zwei Monate (§ 7 Z. 2 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951; Art. 90 WG) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Wertpapierbuch der Raiffeisenbank Reutte, reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 745.158, ausgegeben von der Zweigniederlassung Jungholz, lautend auf Überbringer, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
1. Juni 1999

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN*58 T 237/99 b-2*

Auf Antrag der Raiffeisenbank Reutte, reg. Gen. m. b. H., Zweigniederlassung Jungholz, 6691 Jungholz, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier auf Grund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt zwei Monate (§ 7 Z. 2 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951; Art. 90 WG) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Wertpapierbuch der Raiffeisenbank Reutte, reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 615.450, ausgegeben von der Zweigniederlassung Jungholz, lautend auf Überbringer, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
1. Juni 1999

ERÖFFNUNG DES KONKURSES*19 S 87/99 p*

Gemeinschuldner: Josef Happ, geb. am 28. Dezember 1954, Trafikant, 6176 Völs, Aflingerstraße 9c, wohnhaft in 6181 Sellrain, HNr. 155.

Masseverwalter: Dr. Gert Kastner, Rechtsanwalt, 6010 Innsbruck, Tempelstraße 32, Tel. 0512/571000, Fax 0512/585631.

Anmeldungsfrist bis 9. Juli 1999.

Erste Gläubigerversammlung, Prüfungstagsatzung und Berichtstagsatzung: 26. Juli 1999, 8.30 Uhr, 1. Stock, Saal N 118.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 19
9. Juni 1999

ERÖFFNUNG DES ANSCHLUSSKONKURSES*19 S 137/99 s*

Gemeinschuldner: Prot-Fa. „I.E.D. Druck G. m. b. H.“ 6175 Kematen, Messerschmidweg 26, FN 169145 v.

Masseverwalter: Mag. Albin Huber, Rechtsanwalt, 6010 Innsbruck, Schöpfstraße 6a, Tel. 0512/561570, Fax 0512/561570-15.

Stellvertreter: Dr. Markus Kostner, Rechtsanwalt, 6010 Innsbruck, Schöpfstraße 6a, Tel. 0512/561570, Fax 0512/561570-15.

Anmeldungsfrist bis 2. Juli 1999.

Erste Gläubigerversammlung, allgemeine Prüfungstagsatzung und Berichtstagsatzung: 19. Juli 1999, 9 Uhr, 1. Stock, Saal N 118.

Das am 30. März 1999 zu 19 Sa 41/99 y eröffnete vorangegangene Ausgleichsverfahren wurde gemäß § 67 Abs. 1 Z. 1 AO rechtskräftig eingestellt.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 19
8. Juni 1999

AUFHEBUNG DES KONKURSES*19 S 280/96 s*

Gemeinschuldner: Prot. Fa. „Schweizer + Pilger Innsbruck G. m. b. H.“, 6020 Innsbruck, Eduard-Bodem-Gasse 5.

Der am 10. September 1996 eröffnete Konkurs wurde nach Verteilung gemäß § 139 KO aufgehoben.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 19
12. Mai 1999

AUFHEBUNG DES KONKURSES*19 S 188/98 i*

Gemeinschuldner: Ruggenthaler Alfred, geb. am 16. Juli 1944, Raum & Möbel Design, 9900 Lienz, Peggetzstraße 2.

Der am 17. Juli 1998 eröffnete Konkurs wurde nach rechtskräftiger Bestätigung des am 22. Februar 1999 angenommenen Zwangsausgleiches gemäß § 157 Abs. 1 KO aufgehoben.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 19
14. Mai 1999

VERSTEIGERUNGSEDIKT*20 E 13/99*

Am 21. Juli 1999, um 8.30 Uhr, findet bei diesem Gericht, 1. Stock, Saal Nr. 107, die Zwangsversteigerung der Liegenschaft Grundbuch 81104 Axams, EZL. 1524, 57+7/2580-Anteile BLNr. 40 und 64, statt.

Bezeichnung der Liegenschaft: Eigentumswohnung mit Autoeinstellplatz in 6094 Axams, Kreuzmoos 4, im Ausmaß von 48,81 m² (Garage 12,65 m²).

Schätzwert (kein Zubehör):	S 1.229.000,-
Vadium:	S 122.900,-
Geringstes Gebot:	S 614.500,-

Auf das beim Bezirksgericht Innsbruck, Museumstraße 34 (Europahaus), 6020 Innsbruck, Zimmer Nr. 420, 4. Stock, aufliegende Gutachten wird hingewiesen.

Unter dem geringsten Gebot findet ein Verkauf nicht statt.

Internet: <http://www.zvg.com>

Rechte, die diese Versteigerung unzulässig machen würden, sind spätestens im Versteigerungstermin vor Beginn der Versteigerung bei Gericht anzumelden, widrigens sie zum Nachteil eines gutgläubigen Erstehers in Ansehung der Liegenschaft selbst nicht mehr geltend gemacht werden könnten.

Im Übrigen wird auf das Versteigerungseddikt an der Amtstafel des Gerichtes verwiesen.

Bezirksgericht Innsbruck, Abt. 20
8. Juni 1999

VERSTEIGERUNGSEDIKT

2 E 82/98 i

Am 28. Juli 1999, um 10 Uhr, findet bei diesem Gericht, 1. Stock, Verhandlungssaal 1, die Zwangsversteigerung folgender Liegenschaftsanteile statt:

Grundbuch 82103 Going, EZL. 15;

Bezeichnung der Liegenschaften:

1) **494/1220-Anteile** (B-LNr. 6) bestehend aus:

13 Appartements bzw. Wohnungen, Nutzfläche insgesamt 521,69 m²; DG Nordseite; 2. OG West-, Ost- und Nordseite; 1. OG Ost- und Westseite; EG Ost-, Nord- und Westseite und UG Südseite; einschließlich anteiliges Einförstungsrecht (S 17.816,48) „Dorf Nr. 32“;

2) **45/1220-Anteile** (B-LNr. 13) mit Wohnungseigentum an Top 14 im südseitigen Kellergeschoß; 45,90 m²; einschließlich anteiliges Einförstungsrecht (S 1.844,-);

3) **94/1220-Anteile** (B-LNr. 11) mit Wohnungseigentum an Top 15 im südöstlichen Erdgeschoß; 80,13 m²; einschließlich anteiliges Einförstungsrecht (S 3.852,-) (kein Zubehör);

4) **94/1220-Anteile** (B-LNr. 12) mit Wohnungseigentum an Top 16 im südwestlichen Erdgeschoß; 84,34 m²; einschließlich anteiliges Einförstungsrecht (S 3.852,-) (kein Zubehör);

5) **144/1220-Anteile** (B-LNr. 7) mit Wohnungseigentum an Top 21 im südseitigen Dachgeschoß; 91,90 m²; einschließlich anteiliges Einförstungsrecht (S 5.902,-);

6) **13/1220-Anteile** (B-LNr. 8) mit Wohnungseigentum an Garage Top 22 im Kellergeschoß; 28,80 m²; einschließlich anteiliges Einförstungsrecht (S 738,-) (kein Zubehör).

Schätzwert samt Zubehör: zu 1) S 6,953.000,-

zu 2) S 811.000,-

zu 3) S 1,592.000,-

zu 4) S 1,742.000,-

zu 5) S 2,694.000,-

zu 6) S 155.000,-

Geringstes Gebot: zu 1) S 3,476.500,-

zu 2) S 405.500,-

zu 3) S 796.000,-

zu 4) S 871.000,-

zu 5) S 1,347.000,-

zu 6) S 77.500,-

Vadium: zu 1) S 695.300,-

zu 2) S 81.100,-

zu 3) S 159.200,-

zu 4) S 174.200,-

zu 5) S 269.400,-

zu 6) S 15.500,-

Das Zubehör besteht aus den im Schätzungsgutachten beschriebenen Einrichtungsgegenständen, Haushalts- und Wirtschaftsgeräten im Schätzwert von zu 1) S 180.000,-, zu 2) S 18.000,- und zu 5) S 30.000,-.

Rechte, die diese Versteigerung unzulässig machen würden, sind spätestens im Versteigerungstermin vor Beginn der Versteigerung bei Gericht anzumelden, widrigens sie zum Nachteil eines gutgläubigen Erstehers in Ansehung der Liegenschaft(en) selbst nicht mehr geltend gemacht werden könnten.

Im Übrigen wird auf das Versteigerungsedikt an der Amtstafel des Gerichtes verwiesen.

Bezirksgericht Kitzbühel, Abt. 2

26. Mai 1999

MITTEILUNGEN

Tiroler Rechtsanwaltskammer, Meraner Straße 3, 6020 Innsbruck

KUNDMACHUNG

über Veränderungen

in der Liste der Rechtsanwaltskammer

Neueintragung per 21. Mai 1999:

• Mag. Egon Lechner in 6300 Wörgl, Anichstraße 27, Tel. 05332/76699, Fax 05332/76699-11, in Kanzleigemeinschaft (GbR) mit RA Mag. Karl-Heinz Voigt;

Neueintragung per 25. Mai 1999:

• Mag. Johannes Kruckenhauser in 6300 Wörgl, Peter-Anich-Straße 28, Tel. 05332/74942, Fax 05332/74978.

Innsbruck, 7. Juni 1999

Der Präsident: Dr. Georg Santer

Timmelsjoch Hochalpenstraßen-Aktiengesellschaft Sölden

EINLADUNG

zur 40. ordentlichen Hauptversammlung

Der gefertigte Vorstand der Timmelsjoch Hochalpenstraßen AG beehrt sich im Auftrag des Vorsitzenden des Aufsichtsrates, Herrn MR Dr. Wilfried Trabold, zu der am

Freitag, den 9. Juli 1999, um 10.30 Uhr,

im Hotel Stern in Imst stattfindenden 40. ordentlichen Hauptversammlung höflichst einzuladen.

Tagesordnung

1. Vorlage des festgestellten Jahresabschlusses 1998 mit den Berichten des Vorstandes, des Aufsichtsrates und des Abschlussprüfers;

2. Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstandes und der Mitglieder des Aufsichtsrates;

3. Beschlussfassung über die Vergütung an die Mitglieder des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 1998;

4. Wahl des Abschlussprüfers für das Geschäftsjahr 1999;

5. Allfälliges.

Um an der Hauptversammlung teilnehmen, das Stimmrecht ausüben und Anträge stellen zu können, müssen die Aktionäre gemäß § 16 der Satzung ihre Zwischenscheine spätestens bis zum Ablauf des fünften Tages vor dem Versammlungstag, das ist der 3. Juli 1999, bei der Gesellschaftskasse in Innsbruck, Museumstraße 5, oder bei einem österreichischen öffentlichen Notar hinterlegen und bis zur Beendigung der Hauptversammlung dort belassen.

Im Fall der Hinterlegung bei einem öffentlichen Notar ist die von diesem auszustellende Bescheinigung spätestens am Tag nach dem Ablauf der Hinterlegungsfrist bei der Gesellschaftskasse einzureichen.

Anstelle der Hinterlegung der Zwischenscheine genügt auch eine amtliche Bescheinigung von Bundes-, Landes- oder Gemeindebehörden, bzw. deren Kassen, über die bei ihnen hinterlegten Zwischenscheine.

Innsbruck, 8. Juni 1999

Der Vorstand: Dir. Mag. Manfred Tschopfer

Erscheinungsort Innsbruck
Verlagspostamt 6020 Innsbruck P. b. b.
Zul.-Nr. 204I50E DVR 0059463

Herausgeber: Amt der Tiroler Landesregierung, 6010 Innsbruck
Erscheint jeden Mittwoch. Redaktionsschluss: Freitag, 12 Uhr.
Bezugsgebühr S 232,- jährlich. Einzelstück: S 1,- für jede Seite, jedoch
mindestens S 10,- pro Stück. Einschaltungen nach Tarif.
Verwaltung und Vertrieb: Landeskanzleidirektion,
Innsbruck, Neues Landhaus,
Tel. 0512/508-2182 – Fax 0512/508-2185 – e-mail: bote@tirol.gvat
Redaktion: Innsbruck, Landhaus,
Tel. 0512/508-2184 – Fax 0512/508-2185 – e-mail: bote@tirol.gvat
Druck: Eigendruck